

# Witze über Apotheker

– 1 –

Kommt ein Mann in die Apotheke: „Ich hätte gern eine Packung Acetylsalicylsäure.“ – Darauf der Apotheker: „Sie meinen Aspirin?“ – „Genau. Ich kann mir bloß dieses blöde Wort nie merken!“

– 2 –

Kommt ein Häschen in die Apotheke und fragt: „Haddu Möhren?“ – „Nein, ich habe keine Möhren.“ – In den nächsten Tagen wiederholt sich dies. Bald ist der Apotheker sauer. Als das Häschen wieder fragt: „Haddu Möhren?“, meint der Apotheker: „Jetzt reicht’s mir mit der verdammten Fragerei. Ich schenke dir die Apotheke!“ – Gesagt, getan.

In der folgenden Woche kommt der Apotheker und fragt das Häschen: „Haddu Möhren?“ – Darauf das Häschen: „Haddu Rezept?“

– 3 –

Ein Mann betritt die Apotheke und verlangt etwas gegen Durchfall. Die Apothekerin verkauft ihm etwas. Als der Mann die Apotheke verlassen hat, stellt die Apothekerin entsetzt fest, dass sie dem Mann statt eines Mittels gegen Durchfall ein Beruhigungsmittel verkauft hat.

Am nächsten Tag kommt der Mann wieder in die Apotheke. Die Apothekerin erkennt den Mann und entschuldigt sich für das Missgeschick. „Ach, nicht so schlimm.“, antwortet der Mann, „Ich mache zwar immer noch in die Hosen, aber es regt mich nicht mehr auf!“

– 4 –

Ein Mann kommt in die Apotheke und fragt: „Haben Sie etwas Zucker?“ – Der Apotheker geht nach hinten und kommt mit einem Beutel Zucker wieder. „Haben Sie auch einen Löffel?“, fragt der Mann. Der Apotheker langt unter die Theke und holt einen Löffel hervor. Der Mann nimmt einen Löffel voll Zucker aus dem Beutel, zieht ein kleines Fläschchen aus der Tasche und träufelt zwanzig Tropfen auf den Zucker. „Probieren Sie mal!“, fordert der Mann den Apotheker auf. Der probiert den beträufelten Zucker und fragt: „Und, was soll das jetzt bedeuten?“ – „Ach, nichts weiter. Mein Arzt sagte zu mir: ‘Gehen Sie in die Apotheke und lassen Sie Ihren Urin auf Zucker testen ...‘“

– 5 –

Eine sehr attraktive Dame kommt in die Apotheke und sieht in der Ecke eine Waage. Sie erbittet einen Groschen, wiegt sich und schreit entsetzt auf. Sie erbittet noch einen Groschen, legt Mantel und Hut ab und wiegt sich erneut. Sie zieht Schuhe und Pullover aus, nimmt den nächsten Groschen und betritt abermals die Waage. Da kommt der Apotheker, stellt sich neben sie und sagt: „Machen Sie nur weiter, schönes Fräulein. Ab jetzt geht es auf Kosten des Hauses.“

– 6 –

Ein Mann verlangt in der Apotheke ein Mittel gegen Schluckauf. Der Apotheker gibt ihm eine Ohrfeige: „Entschuldigen Sie bitte, mein Herr, aber bei

den meisten Patienten hilft das ... Sehen Sie, Ihr Schluckauf ist schon weg.“ – „Aber ich hatte doch gar keinen. Das Mittel soll für meine Frau sein.“

– 7 –

Verlegener Mann in der Apotheke: „Fräulein, kennen Sie die Hauptstadt von Frankreich?“ – „Aber ja, das ist doch Paris!“ – „Dürfte ich um sechs Einwohner bitten?“

– 8 –

Kommt ein Mann in die Apotheke: „Geben Sie mir bitte ein Fläschchen Arsen.“ – Der Apotheker: „Das Zeug ist hochgiftig, so etwas darf ich nicht verkaufen!“ – Meint der Mann: „Aber ich möchte doch meine Frau vergiften!“ – „Sie sind wohl verrückt! Das ist verboten, ich werde gleich die Polizei rufen!“ – Der Mann greift in seine Tasche, holt ein Foto von seiner Frau heraus und legt es auf den Tresen. Der Apotheker sieht drauf: „Ach so, Sie haben ein Rezept dabei ...“

– 9 –

Kommt ein Mann in die Apotheke und verlangt schwarze Kondome. Auf den erstaunten Blick des Apothekers meint er: „Ach, wissen Sie, meine Frau ist gestern verstorben und meine Freundin meinte ...“

– 10 –

Ein Mann kommt in die Drogerie: „Wer hat meiner Frau Alleskleber statt Zahnpasta verkauft?“ – Großes Schweigen. Dann meldet sich kleinlaut der Lehrling. Der Mann gibt ihm fünf Euro und sagt: „Danke, mein Junge!“

– 11 –

Der Pfarrer eines kleinen Dorfes geht zum Arzt. Der untersucht ihn und stellt fest, dass der Pfarrer eine Geschlechtskrankheit hat. Der Pastor ist tief bestürzt. Der Arzt beruhigt ihn und meint, er verschreibe ihm ein Mittelchen. Wenn er das nehme, wäre alles schnell wieder in Ordnung. Damit es nicht so auffällt, was er dem Pastor verschreibe, würde er notieren, dass dies ein Mittel gegen zu fettes Essen sei. Der Pfarrer ist glücklich und geht in die Apotheke, um das Rezept einzulösen. Der Apotheker kehrt kurz darauf mit dem Medikament zurück und legt noch ein Päckchen Kondome obenauf. Darauf fragt der Pastor ganz entsetzt, was denn das solle. Da lächelt ihn der Apotheker an: „Wenn Sie das nächste Mal wieder fett essen, dann ziehen Sie das einfach über den Löffel!“

– 12 –

Ein Kunde beschwert sich: „50 Kondome habe ich gekauft, aber es waren nur 49 in der Packung!“ – Die Apothekerin schmunzelt: „Da werde ich Ihnen hoffentlich nicht das ganze Wochenende verdorben haben, oder?“

– 13 –

Ein Polizist kommt früher als gewöhnlich vom Nachtdienst nach Hause. Die Ehefrau hat Mühe, ihren Liebhaber zu verstecken und ruft ihrem Mann zu: „Bitte mache kein Licht, ich habe so entsetzliche Kopfschmerzen.“ – Rücksichtsvoll zieht sich der Gatte im Dunkeln aus. Gerade als er ins Bett steigen will, jammert sie: „Bitte geh´ doch noch zur Apotheke und hole mir ein paar Schmerztabletten.“ – Der Polizist zieht sich im Dunkeln wieder an

und läuft zur Apotheke. – „Was starren Sie mich denn an?“, fragt er den Apotheker, als der ihm die Tabletten gibt. „Kennen Sie mich nicht mehr?“ – „Natürlich kenne ich Sie“, antwortet der Apotheker, „Sie sind der Polizist Walther.“ – „Und warum schauen Sie dann so?“ – „Ich wundere mich nur, wieso ein Polizist in der Uniform eines Briefträgers herumläuft.“

– 14 –

Apotheker: „Bestellen Sie Ihre Medizin im Internet?“ – Kunde: „Nein, da habe ich schon den Virus her.“

– 15 –

Ein junger, gut aussehender Mann kommt in die Apotheke und sagt zur Apothekerin mit leidender Mine: „Ich habe eine Dauererektion. Was können Sie mir da geben?“ – Die Apothekerin überlegt kurz, sagt dann: „Freies Wohnen und drei Mahlzeiten am Tag ...“

– 16 –

Egon geht in die Apotheke und verlangt Präservative. „Welche Größe?“, fragt der Apotheker. Egon nennt sie. – „Bedaure“, meint der Apotheker, „Ventilgummis bekommen Sie gegenüber im Fahrradgeschäft.“

– 17 –

Kunde zur Apothekerin: „Bitte eine Tüte Pfefferminztee.“ – „Pfefferminze kann ich Ihnen geben, aber den Tee müssen Sie selbst machen.“ – „Dann eben eine Tüte Kamillentee.“ – „Kamille kann ich Ihnen geben, aber den Tee müssen Sie selbst machen.“ – „Hm. Dann eben eine Tüte Brusttee?“

– 18 –

Der Apotheker ruft dem Kunden hinterher: „Halt, ich gab Ihnen versehentlich Arsen statt Aspirin.“ – „Gibt es denn da einen Unterschied?“ – „Und ob, Arsen kostet fünf Mark mehr!“

– 19 –

Herr Meier kommt zum Augenarzt: „Sie müssen mir helfen, mein rechtes Auge zwinkert.“ – Der Augenarzt schaut sich das Auge an: „Das ist doch gar nicht so schlimm.“ – „Nicht schlimm? Immer wenn ich in die Apotheke gehe und eine Päckchen Aspirin verlange, bekomme ich Kondome!“